

14 Von Gott will ich nicht lassen

Text: Ludwig Helmbold (1532-1598)

Musik: Mark Krunis

♩ = 90

1. Von Gott will ich nicht las - sen, denn er lie -

2. Auf ihn will ich ver - trau - en in mei -

3. Es tut ihm nichts ge - fal - len, denn was

4. Lobt ihn mit Herz und Mun - de, welch's er

5. Das ist des Va - ters Wil - le, der



1. mich durch al - le Stra - sehr. Er

2. kann mich nicht ge - reu - Leid. Ihm

3. meint's gut mit uns al - Christ, sein'

4. ist ein' sel' - ge Stun e - denkt; denn

5. Sohn hat Gut's die Fül and Gnad. Auch



1. reicht mir sei - and und den Mor - gen tut

2. sei es heim mein Seel', mein Le - ben sei

3. ein - ge - bor ist uns be - sche - ret, was

4. sonst ver - dir' zu - bring'n auf Er - den. Wir

5. Gott der H au - ben uns re - gie - ret, zum



13 gen, wo ich auch sei im Land.

ben, er schaff's, wie's ihm ge - fällt!

ret. Lobt Gott im Him - mels - thron!

den und bleib'n in E - wig - keit.

ret. Ihm sei Lob, Ehr und Preis!



© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER